

Spiel, Spass und Teamgeist trotz grosser Hitze

Strahlender Sonnenschein, lachende Gesichter und ein Tag voller Bewegung: Am Samstag, 14. Juni 2025, fand in Seedorf der diesjährige Jugitag statt. Bereits um 8.30 Uhr fiel der Startschuss zu einem vielseitigen Wettkampftag, bei dem Spiel, Geschicklichkeit und Teamarbeit im Vordergrund standen. Der Anlass gliederte sich in drei Alterskategorien: Die jüngsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer starteten in der Kategorie 1 (Jahrgang 2017 und jünger), während die Kategorien 2 (2014–2016) und 3 (2008–2013) für die älteren Kinder reserviert waren. 27 Kinder des Leichtathletik Clubs Altdorf (LCA) standen motiviert in den Startlöchern, betreut und begleitet von Deborah Indergand und Cécile Bachmann, die mit viel Engagement, Herz und Geduld im Einsatz standen.

Der Tag war heiss und sonnig, eine echte Herausforderung für die jungen Athletinnen und Athleten. Doch mit vielen Trinkpausen und kurzen Schattenmomenten meisterten die Kinder die Bedingungen mit Bravour. Umso glücklicher waren alle Beteiligten, dass der Wettkampf bis kurz vor Schluss trocken durchgeführt werden konnte. Erst gegen 16 Uhr, kurz vor der Rangverkündigung, setzte ein Sommergewitter ein, doch die gute Stimmung blieb ungetrübt.

Vier Podestplätze im Einzelwettkampf

Ob beim 60-Meter-Sprint (ohne Nagelschuhe und Startblöcke), beim Standweitsprung, beim kniffligen "Sortiere die Quartiere" oder beim Geschicklichkeitsspiel «Hechte werfen», so waren Konzentration, Koordination und eine gute Portion Energie gefragt. Je nach Zeit, Weite oder Treffsicherheit gab es entsprechend Punkte. Einige LCA-Kinder glänzten dabei besonders hervor. So durften sich die beiden Schwestern in der Kategorie M3 über einen Doppelsieg freuen. Michelle Zurfluh platzierte sich auf Rang 1, dicht gefolgt von Melanie Zurfluh auf dem 2. Platz. Und ebenso erfreulich ging der Sieg auch in der Kategorie M2 an den LCA. Mit Delia Albertin auf Rang 1 und Ellen Büeler auf dem 3. Platz, wurde auch dieses Podest gleich doppelt vom LCA besetzt. Auch abseits des Podests zeigten die LCA-Athletinnen und -Athleten in allen Kategorien tolle Leistungen.

Teamarbeit erfolgreich unter Beweis gestellt

Der Gruppenwettkampf bestand aus fünf spielerischen, aber fordernden Disziplinen. Ob Klötze stapeln, Wasser durch Parcours schleppen, im „dunklen Schlossgraben“ farbige Bälle sammeln, Zielwurf beim Rundlauf oder den 1-Kilometer-Dauerlauf, hier war nicht nur sportliche Leistung, sondern auch Kreativität, Geschick, teils auch etwas Glück und vor allem Teamgeist gefragt. Die Kinder feuerten sich gegenseitig an und strebten gemeinsam nach tollen Resultaten für ihr Team. Besonders gut gelang dies in der Kategorie M2. Dort ergatterten sich die «LCA Supergirls» mit Ellen Büeler, Marisa Bissig und Jasmin Baumann den Sieg. Auch weitere LCA-Teams zeigten beeindruckenden Zusammenhalt, sodass sich auch die «LCA Milchschnittä» mit Delia Albertin, Alina Schuler und Svenja Jauch den zweiten Platz sichern konnten, was ein weiterer Doppelsieg für den LCA bedeutete. Auch in der älteren Kategorie M3 gab es eine doppelte Podestbesetzung. Das Team «Lobalu» mit Melanie Zurfluh, Alina Traub und Emma Tresch gewannen diesen Wettkampf. Zudem erfreuten sich die «Bananäfrässer» mit Lena Mangold, Marina Kempf und Michelle Zurfluh über Rang drei.

Zwei Siege beim stimmungsvollen Finale bei der Pendelstafette

Traditioneller Höhepunkt war die Pendelstafette. In zwei Alterskategorien (A: Jahrgänge 2015 und jünger, B: Jahrgänge 2008–2014) sprinteten die Kinder über 60-Meter und übergaben den Staffelstab in rasantem Tempo weiter. Die Spannung war greifbar und das Publikum feuerte lautstark an. Hier zeigten die LCA-Athletinnen eindrucksvoll, dass sich das viele Sprinttraining auszahlt. In der Kategorie MB unter dem Namen «Schwarzwäldertorte» mit Sonja, Valeria, Gianna, Michelle, Melanie, Alina, Anja und Emma gewannen in 1:46:86 Minuten klar die Stafette in ihrer Kategorie. Was die Grossen können, das zeigen die Kleinen

mindestens genauso eindrucksvoll. Sehr zur Freude des LCA gewannen in der Kategorie MA nämlich auch die «Cremeschnittä» mit Jasmin, Svenja, Elin, Ela Nur, Maëlle, Arlette, Malin und Marisa deutlich in 2:00:43 Minuten und einem starken Vorsprung von 11 Sekunden auf die Zweitplatzierten.

Die LCA-Athletinnen und -Athleten kehrten am Abend müde, aber glücklich nach Hause zurück, voller Erlebnisse, sportlicher Erfolge und mit roten Wangen von Sonne und Einsatz. Ein herzliches Dankeschön geht an den Turnverein Seedorf für die ausgezeichnete Organisation und Durchführung dieses gelungenen Events.